

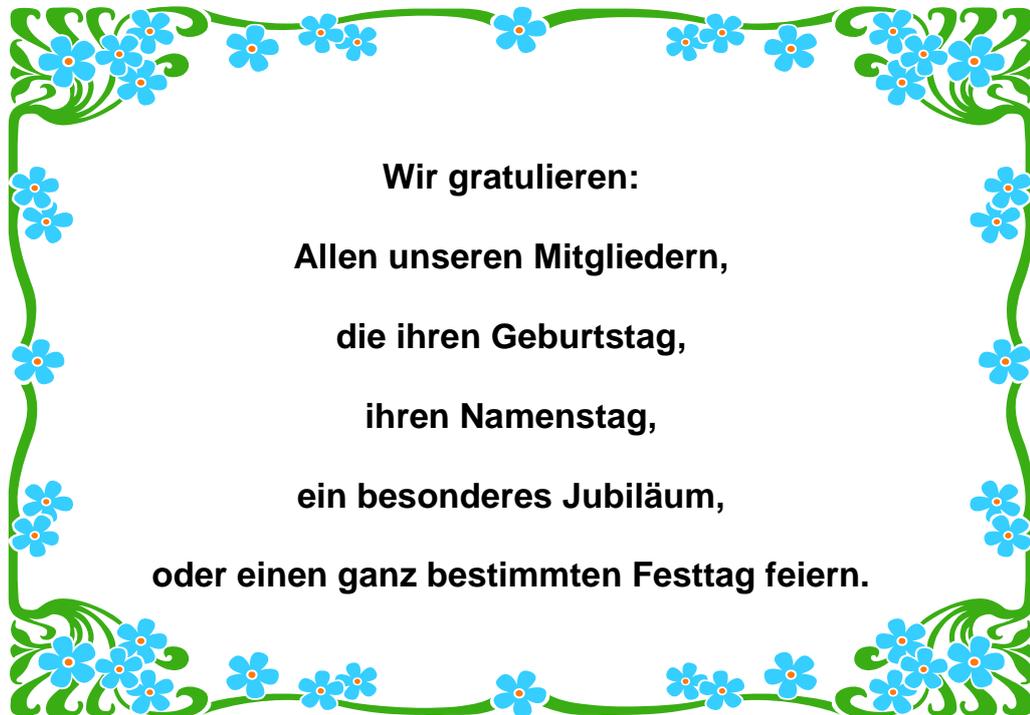


DIKOLINO

Dirmsteiner Kolpingblatt



Ausgabe: Januar-März 2025



Wir gratulieren:
Allen unseren Mitgliedern,
die ihren Geburtstag,
ihren Namenstag,
ein besonderes Jubiläum,
oder einen ganz bestimmten Festtag feiern.

Das geistliche Wort

*Auf ein Neues, sagt das Leben.
Lass uns neu das Glück erstreben.*

Ein neues Jahr, ein neuer Weg.

*Auf ein Neues, sagt das Leben.
Lass uns neu das Glück erstreben.*

Ein neues Jahr, ein neuer Blick.

*Auf ein Neues, sagt das Leben.
Lass uns neu das Glück erstreben.*

Ein neues Jahr, ein neuer Traum.

*Auf ein Neues, sagt das Leben.
Lass uns neu das Glück erstreben.*

Ein neues Jahr, ein neuer Atem.

*Auf ein Neues, sagt das Leben.
Lass uns neu das Glück erstreben.*

Ein neues Jahr – wie wunderbar!

Unsere nächsten Termine und Veranstaltungen

Freitag, 17.01.2025	19:00 h	Neujahrsempfang
Freitag, 31.01.2025	19:30 h	Vorstandssitzung.
Samstag, 08.02.2025	14:00 h	Repair-Cafe
Samstag 08.02.2025	19:00 h	Pfarrfasching in Grünstadt
Samstag, 01.03.2025	17:00 h	Traditionelles Schlachtfest
Samstag, 08.03.2025	ab 9:00 h	KVP in Dirmstein (siehe unten)
Freitag, 14.03.2025	18:30 h	Kreuzwegandacht im Schlosspark anschließend: Vorstandssitzung
Sonntag, 16.03.2025	15:00 h	Friedensgebet der KF Grünstadt
Freitag, 21.03.2025	19:00 h	Lesenacht für die Kids im Pfarrheim
Mittwoch 26.11. 2025	18:30 h	Bezirkskreuzweg bei der KF Zell

Liebe Freunde, das neue Jahr hat uns schon wieder voll in Beschlag genommen, die Zeit verrinnt wie im Fluge. Allen nochmals von dieser Stelle **ein gesundes und frohes Neue Jahr!**

Wir haben wieder versucht, ein attraktives Programm zu erstellen, vieles davon sind liebgewonnene Traditionen, die aber immer wieder neu organisiert werden müssen. Manche Arbeit geht auch nicht mehr so leicht von der Hand, der Zahn der Zeit nagt an uns allen!

Zwei Programmpunkte möchte ich herausgreifen, sie könnten zu Highlights 2025 werden: die **Jubiläumsfeierlichkeiten des Bundesverbandes Anfang Mai in Köln**, zu der sich einige Mitglieder unserer Kolpingfamilie angemeldet haben. Sich mit Gleichgesinnten aus ganz Deutschland zu treffen, auszutauschen und zu feiern ist immer ein besonderes Erlebnis, aus dem man wieder Kraft und Motivation für die Arbeit zuhause schöpfen kann. Das gelingt uns hoffentlich auch Ende Mai, wenn wir das **25-jährige Jubiläum** unserer Mariengrotte am Mandelpfad feiern. Wenn das Wetter mitspielt, werden wir in Mutter Natur ein richtig schönes Fest feiern.

Über alle anderen Programmpunkte für das Jahr 2025 könnt ihr euch

auf unserer Homepage informieren. Für die Liebhaber des Gedruckten ist die beigefügte Übersicht gedacht.

Am **Samstag, den 8. März** ist unsere Kolpingsfamilie Gastgeber für die KVP. KVP heißt: **Konferenz der Vorsitzenden/Verantwortlichen und Präsidies** und ist eine Veranstaltung des Diözesanverbandes. Der Tag dient dem Austausch und der Weichenstellung für das kommende Jahr. Erfahrungsgemäß folgen 30-40 Personen der Einladung des Diözesanvorstandes.

Wir haben uns bereit erklärt, an diesem Tag die Bewirtung der Gäste zu übernehmen. Warum? **Weil wir das können!** Daher die Bitte: haltet euch mal an diesem Tag frei, Näheres erfahrt ihr in Kürze.

Richtig gefeiert haben wir bei der **Adventsfeier**, die wieder einmal sehr gut besucht war. Im besinnlichen Teil beschäftigten wir uns mit einer Bildkarte der Künstlerin Renate Höll, die den Weg des Volkes Gottes aus der Gefangenschaft in das gelobte Land thematisierte und Parallelen zu unserem Leben aufzeigte. Im anschließenden gemütlichen Beisammensein konnten wir uns wieder an einem sehr bunten und wohlschmeckenden Salatbuffet unserer Frauen laben. Im Mittelpunkt der Feier stand dann die Ehrung einiger unserer treuen Kolpingschwestern und -brüder. Die Jubilare in alphabetischer Reihenfolge: **Arnold, Benno, Hans-Peter, Herbert, Mario, Hubert, Martin, Norbert, Oskar, Otto, Rita, Walfriede**. Zusammen bringen es die Jubilare auf 625 Jahre (2x25, 3x40, 1x50, 3x60, 3x65). Und nun die große Preisfrage: wer kriegt die einzelnen Jubilare mit den Jubeljahren zusammen? (Eine kleine Hilfe: Norbert = Schindler und ist 25 Jahre Mitglied.) Wer mir als Erste/r eine komplette Zuordnung mit Namen und Dauer der Mitgliedschaft zukommen lässt, erhält eine Flasche Sekt. Die Vorstandschaft ist natürlich von dem Quiz ausgeschlossen.

Schuhaktion - Mein Schuh tut gut!?

Es kommt nicht von ungefähr, dass das Kolpingwerk Deutschland mit einer Schuhaktion einen so großen Erfolg verzeichnen kann. Begann doch der Gesellenvater Adolph Kolping sein segensreiches Wirken als Schuster, bevor er Priester wurde. Blicken wir zunächst einmal zurück: Aufgrund der



guten Erfahrungen beim Kolpingtag 2015 in Köln hat der Bundeshauptausschuss seinerzeit die Durchführung einer jährlichen bundesweiten Schuhsammelaktion des Kolpingwerkes Deutschland zugunsten von KOLPING INTERNATIONAL Foundation beschlossen. Seit 2016 haben sich weit über die Hälfte aller Kolpingsfamilien einmal oder mehrmals an der jährlich stattfindenden Sammelaktion beteiligt, und das sowohl mit großem Engagement und Erfolg als auch mit viel Begeisterung. Jedes einzelne Sammeljahr hat die Erwartungen weit übertroffen. So kann sich das Gesamtergebnis bisher sehen lassen: Mehr als 1,5 Millionen Paar Schuhe sind bisher gespendet worden, was insgesamt weit über 315.000 Euro Erlös für die KOLPING INTERNATIONAL Foundation erbracht hat.

Die Kolpingsfamilie Dirmstein beteiligt sich von Anfang an an der Sammelaktion rund um den Jahreswechsel, und das mit steigenden Zahlen. So konnten in diesem Jahr 136 Paar noch tragfähige Schuhe in sechs großen Umzugskartons an die Kolping Recycling GmbH weitergeleitet werden.

Die tollen Sammelergebnisse machen deutlich, wie sehr die Aktion bei Kolping und in der Bevölkerung angenommen wird. Von daher gilt allen unser aufrichtiger Dank. Und wir bitten weiterhin wirklich alle: Lasst nicht locker, macht mit! Es lohnt sich!", so Projektleiter Otto M. Jacobs aus dem Bundessekretariat in Köln.

Diesem Dank schließe ich mich an und freue mich auf die nächste Schuhsammelaktion.

Wir brauchen eure Hilfe:

Nächster Großeinsatz wird unser traditionelles Schlachtfest am 1. März sein. Ob in der Küche, im Service oder beim Verkauf können wir jede Hilfe gut brauchen. Der Vorstand wird sich demnächst an Euch wenden.

An diesem Abend werden wir auch wieder unsere **Spenden** im zurückliegenden Jahr bekannt geben, die durchaus sehr ansehnlich waren. Dass wir auch die Not in unserem Umfeld sehen zeigt unser Engagement für die „Tafel“ in Grünstadt. Neben größeren Geldbeträgen unseres Vereins gehören inzwischen regelmäßige Geldspenden einzelner Mitglieder zum festen Bestandteil unseres Engagements für bedürftige Mitmenschen. Der Sozialreformer Adolph Kolping würde unseren Einsatz bestimmt gutheißen.

